

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Berlin, 1926-08-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

HOTEL AM ZOO

BERLIN W. 15

KURFÜRSTENDAMM 25

 DEN 15. VIII. 26 1921
 FERNSPR.: BISMARCK 7000-7015
 TELEGR.-ADR.: ZOOHOTEL BERLIN

Alles in der, ganz braune Götter.
 Hoff am Glück die fast mit der
 Tugendbild - allen anderen
 fallen muß gemindert - die fast
 die sie in großen Tugend
 sein und die Tugend ist das
 auf den 2 - Aber Tugend ist
 nicht mehr, - mit mehr und
 wird nicht mehr das Tugend!
 Halt! Tugend! Götter der Tugend
 Ende! Tugend ist das Tugend
 ist Tugend auf Tugend
 Tugend Tugend der Tugend
 Tugend Tugend! Tugend

brüßerjen Angaffren [Es hat auf dem
 Haß nirs ja, unnt klarsch der Tofu,
 den Pringunwäpkenungler als
 fall utis utis als Vnordung
 nirs gupföbre fahre! [Inne den
 Vnschlingern zu utgafu, lagst
 Tpea den hollen Valus, ja ja,
 unnt abviltet, wider so fast kunnem
 unnt mit Tisi unnt, 10 gnu ja
 mürpa, künnt ja fne nirs
 zu mellen jure. Es abnt
 dem fultet lagend nre. Mo' unnt-
 jafu utis die Auskennungs-
 firt'nt nre mit dem Bild-
 napsen utis mit Tpea Abz-
 Es ist das mindestens!
 ganz und gar E. [Holen wir nirs nur!]

Mann, Erika, Schauspielerin, Journalistin, Schriftstellerin (1905-1969). Eigenh. Brief mit U. Berlin, 15. VIII. 1926. 4°. 2 Seiten.

€,-

An Pamela Wedekind: "Allerliebste, ganz braune Göttin. Welch ein Glück Du hast mit dem Schutzmannbild, alle anderen haben wohl gewackelt, Du jedoch bist ja in großer Pracht zu sehn und sein Solobild ist doch auch schön? Aber Berlin ist wunderbar, wir wollen uns bald einmal dort treffen! Halt: Thea! Gelächter ohne jedes Ende. Zerbrach sie doch an Farbis Köpfchen aus folgendem triftigen Gründen, den besten Bilderrahmen! Um seinen buhlerischen Angriffen (er hat auf dem Weg über sie, meint Klaus der Sohn, den Jungmädchenkomplex und soll uns nur aus Verdränglichkeit nicht geschrieben haben!) um den Verfolgungen zu entgehn, sagte Thea dem tollen Vater, sie sei, nur erkältet, triebe es seit langen nur mit Titi und, so gern sie möchte, könnte sie ihm nicht zu willen sein. Er aber kam hinter irgend eine Mänersache und die Auseinandersetzung hierüber endete mit dem Bilderrahmen und mit Theas Auszug. Es ist das wunderbarste! Ganz und gar [...] Wolle mich nicht vergessen!

Eberhard Köstler - Autographen - Fiedererstr. 1 A - D 82327 Tutzing - www.autographs.de